



COUNTDOWN ZU DEN FREERIDE JUNIOR WORLD CHAMPIONSHIPS KAPPL 2018 BY HEAD LÄUFT

Vom **21. bis 23. März** gehen in Kappl die **Freeride Junior World Championships (FJWC)** über die Bühne. Zum ersten Mal auf österreichischem Boden, lotst der prestigeträchtigste Contest des internationalen Freeride-Nachwuchses die weltbesten jungen Fahrer ins Backcountry des Tiroler Paznauns.

FJWC Kappl by Head teaser ↓



Nur mehr wenige Tage, bis die sechste Auflage der Freeride Junior World Championships seinen Lauf nimmt. Austragungsort ist erstmals das Tiroler Kappl, das mit perfekten Bedingungen und Schnee satt die optimale Bühne für den Kampf um den Weltmeistertitel bietet. Im Ring stehen die **62** besten jungen Freerider aus **17 Nationen** und vier Kontinenten im Alter von **14 bis 18 Jahren**.

Sie konnten sich aufgrund ihrer Overall-Rankings in der Freeride Junior Tour by Head für die World Championships qualifizieren und müssen sich nun beim wichtigsten Contest der Saison im Powder des Tiroler Paznauns beweisen.

Aufstrebende Talente zeigen die Zukunft des Freeride-Sports

Mit Sicherheit ist Kappl in diesen Tagen Schauplatz von Freeride-Sport auf höchstem Niveau und bietet mit den FJWC einen kleinen Vorgeschmack darauf, was die Szene in Zukunft bereithält. Unter den Protagonisten der FJWC tummeln sich große Namen der jungen internationalen Freeride-Szene. So gehen neben den Freeridern **Jonas de la Jara (SUI)**, **Xavier Thiébaud (GBR)** und **Jon Clay Patterson (USA)** auch die Snowboarder **Finn Duffy (NZL)** und **Holden Samuels (USA)** auf "Mission Weltmeister". Bei den Damen kämpfen unter anderem die Titelverteidigerin auf dem Snowboard **Heidi Farmer (CAN)** und die Freeskierinnen **Olivia McNeill (CAN)** und **Marie Bovard (SUI)** um den Titel.

Aus österreichischer Sicht halten **Elias Meister**, **Markus Krispler** (beide Salzburg) sowie der Tiroler Jeremy Graus die rot-weiß-roten Fahnen hoch: „*Ich fahre im Wettkampf immer mit vollem Risiko und über dem Limit, weil ich keine taktischen Läufe fahren will – das regt mich mehr auf als ein Ausfall. Wenn ich meine Linie durchziehen kann, sollte eine gute Platzierung drin sein*“, so Meister. Das Wichtigste ist dem 17-Jährigen Pongauer aber der Spaß im Schnee mit vielen internationalen Leuten. Selbiges gilt auch für Jill Frey, die einzige deutsche Starterin bei der Junioren-WM.

Schützenhilfe gibt es für die aufstrebenden Freeride-Talente von erfahrener Seite: Teil des Trainer- und Betreuerstabs sind unter anderem ehemalige und aktuelle Freeride World Tour-Fahrer wie **Rachel Croft**, **Berkeley Patterson**, **Grifen Moller**, **George Rodney**, **Conor Pelton**, **Craig Murray** oder **Stefan Häusl**, der in Fieberbrunn kürzlich seine Karriere beendete.

Live-Feed am Contesttag auf www.freerideworldtour.com und www.open-faces.com

Die komplette Startliste der qualifizierten Rider ist auf www.freerideworldtour.com abrufbar. Wer am Contesttag nicht live vor Ort sein kann, der hat die Möglichkeit das Geschehen rund um die Freeride Junior World Championships via Live-Feed zu verfolgen. Aktuelle Informationen zu Ridern und Contest gibt es auch auf den Social Media-Kanälen der Freeride Junior Tour und der Freeride World Tour.

Fotoauswahl

Bitte als Copyright immer erwähnen: freerideworldtour.com /Name des Fotografen



HEAD



©2018 FWT Management SA | 9 rue Voisinand, 1095 Lutry – Switzerland

[Web Version](#)

[Preferences](#)

[Forward](#)

[Unsubscribe](#)

Powered by **Mad Mimi**®
A GoDaddy® company